



e-dec Import; Prozessabläufe und Veranlagung von Spezialfällen

(Version 11.3 – Juli 2025)

1	VEREDELUNGSVERKEHR	2
1.1.1	Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE); siehe auch Infoblatt Form. 47.81	2
1.1.2	Aktive Veredelung (AVV), nicht im Verfahren der aktiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. E veranlagt	3
1.1.3	Passive Veredelung (PVV) im Nichterhebungsverfahren (NE) ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt Form. 47.86	4
1.1.4	Passive Veredelung (PVV) im vereinfachten Nichterhebungsverfahren (vNE) ausgeführte Waren siehe auch Infoblatt Form. 47.87	7
1.1.5	Passive Veredelung (PVV), nicht im Verfahren der passiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. F ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt Form. 47.89	10
2	ZOLLERLEICHTERUNG	11
2.1.1	Zollerleichterung mit Verwendungsbezeichnung auf der Anmeldung	11
2.1.2	Zollerleichterung mit Verwendungsverpflichtung	11
3	MINERALÖLSTEUER	12
3.1	STANDARD-VERANLAGUNGEN	13
3.1.1	Lagercode 1	13
3.1.2	Lagercode 2	14
3.1.3	Lagercode 3 - 5	15
3.2	STEUERBEGÜNSTIGUNGEN (LAGERCODE 1 UND 2)	16
3.2.1	Lagercode 1 mit Verpflichtung	16
3.2.2	Lagercode 2 mit Verpflichtung	17
3.2.3	Lagercode 1 mit Verwendungsbezeichnung	18
3.2.4	Lagercode 2 mit Verwendungsbezeichnung	19
3.2.5	Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen	20
3.3	ANLEITUNG VERANLAGUNG VON TREIBSTOFFEN AUS ERNEUERBAREN ROHSTOFFEN MIT E-DEC	21
3.3.1	Reine biogene Treibstoffe	22
3.3.2	Treibstoffgemische	25
3.3.3	Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen	28
4	TABAK UND TABAKFABRIKATE	29
5	ANDERE FÄLLE	30
5.1.1	CH Rückwaren (Andere als AVV)	30
5.1.2	MWST: Verlagerungsverfahren	30
5.1.3	Alkoholmonopolgebühr bei Steueraussetzung	31
5.1.4	Provisorische Veranlagung	32
5.1.5	Nettoveranlagung	33
5.1.6	VOC im Verpflichtungsverfahren	34
6	NACHTRÄGE	35

1 Veredelungsverkehr

1.1.1 Aktive Veredelung (AVV) im Nichterhebungs- bzw. Rückerstattungsverfahren (NE / RE); siehe auch Infoblatt [Form. 47.81](#)

Veranlagung bei der Einfuhr

Beispiel: aktive Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren

1 (01)

FREI MIT

Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert; ALVV; Frist für die Wiederausfuhr 20.08.2016;

0901.2100

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: NL Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr

Eigenmasse: 14320.000

Rohmasse: 14963.0

Stat. Wert: 105'400

Zollansatz: 0.00*

MWST-Wert: 105'699

MWST [%]: 0⁽¹⁾

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

☐ Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: zur Herstellung von Kaffeepulverextrakt

Verkehrsrichtung: aktiv

Verfahren: Ordentliches
Verfahren

Veredelungstyp:
Lohnveredelungsverkehr

Abrechnung:
Nichterhebungsverfahren

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generalbewilligung, rs, 160031, ---, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Andere, EZV andere, 2975, ---, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Karton, 26, RS 1-26

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 147-1, 18.08.2015, ---

Meldestellen:

ZÜRICH

¹⁾ Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren MWST

Erläuterungen / Besonderes:

- Die Wiederausfuhrfrist gemäss Bewilligung, die sich im Einzelfall ab dem Datum der Einfuhr berechnet, ist in der Warenbezeichnung (Veranlaungstext) als konkretes Datum anzumelden (z.B.: Wiederausfuhrfrist 20.08.2016, nicht: Wiederausfuhrfrist 12 Monate)
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentliches Verfahren)
- Zollansatz im Nichterhebungsverfahren = 0.00 und Richtigcode setzen / Zollansatz im Rückerstattungsverfahren: Normal- bzw. Präferenzansatz
- MWST: sofern gemäss Bewilligung „ohne MWST“ → MWST [%] = 0% - Lohnveredelung im Nichterhebungsverfahren MWST (Code 91); in den übrigen Fällen nach den allgemeinen Richtlinien
- Sofern ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden ist, ist eine Präferenzveranlagung zu beantragen.

Handelt es sich bei der aktiven Veredelung um eine Ausbesserung ist die Ware folgendermassen anzumelden:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

1.1.2 Aktive Veredelung (AVV), nicht im Verfahren der aktiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. E veranlagt

Ist als Normalveranlagung (Handelsware) nach den allgemeinen Vorschriften anzumelden.

Waren zur Ausbesserung, nicht im Verfahren der aktiven Veredelung, sind folgendermassen anzumelden:

1 (1)

FREI OHNE

Baumwollhosen

6203.4200

<input type="checkbox"/> Handelswaren	<input checked="" type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 20.000	Rohmasse: 25.0	Stat. Wert: 986	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 68	MWST-Wert: 1'075	MWST [%]: 7.7		
<input checked="" type="checkbox"/> Ausbesserung	Art der Veredelung/Ausbesserung: Defekte Reissverschlüsse ersetzen				
Verkehrsrichtung: aktiv					

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Karton, 3, 1-3

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
EUR.1 Warenverkehrsbescheinigung, K 899351, 08.02.2017,

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Verkehrsrichtung: aktiv
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Veranlagungstyp: mit allen Veranlagungstypen kombinierbar (ausgenommen Rückwaren)
- Stat. Wert / MWST-Wert nach den allg. Richtlinien
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen

1.1.3 Passive Veredelung (PVV) im Nichterhebungsverfahren (NE) ausgeführte Waren; siehe auch Infoblatt [Form. 47.86](#)

Veranlagung der Veredelungserzeugnisse bei der Einfuhr (1. Phase)

1 (1)

GESPERRT

Kochschinken;Wiedereinfuhr nach PLVV;

1602.4199 000

☐ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: **Veredelungsverkehr**
Eigenmasse: 10000.000 Rohmasse: 10200.0 Stat. Wert: 14'880* Zollansatz: 0.00*
MWST-Wert: 15'280* MWST [%]: 0*(1)

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

☐ Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: 15
Verkehrsrichtung: **passiv** Verfahren: **Ordentliches** Veredelungstyp: Abrechnung:
Verfahren **Lohnveredelungsverkehr** **Nichterhebungsverfahren**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generalbewilligung, BLW, 657000, 2018-02-12, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Andere, EZV andere, 4162, 2018-02-12, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kufenbrett, 3, 1-26

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, Nr. 1123, --, ---

Meldestellen:

OBERZOLLDIREKTION

¹⁾ Nachträgliche Steuerveranlagung

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gesamtgewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Lohnveredelung: Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial, Fracht bis Grenze / Eigenveredelung: Wert des Veredelungserzeugnisses und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00
- Die Überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST [%]: = 0% - Nachträgliche Steuerveranlagung (Code 92); MWST-Wert: Gesamtwert der veredelten Ware, inkl. Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen.

Veranlagung anlässlich der Abrechnung bei der überwachenden Stelle (2. Phase)

Beispiel 1:

gemäss Bewilligung ist ein reduzierter Zollansatz bezogen auf das Gesamtgewicht der Veredelungserzeugnisse festgesetzt

1 (1)

GESPERRT

Kochschinken; PLVV

1602.4199

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: **Veredelungsverkehr**
 Eigenmasse: 9700.000 Rohmasse: 9880.0 Stat. Wert: 14'880* Zollansatz: 10.00*
 Zusatzmenge: 6'750 MWST-Wert: 4'100* MWST [%]: 2.5

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

☐ Ausbesserung

Verkehrsrichtung: **passiv** Verfahren: **Vereinfachtes Verfahren** Veredelungstyp: **Lohnveredelungsverkehr** Abrechnung: **Nichterhebungsverfahren**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generalbewilligung, BLW, 657000, 2018-02-12, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Andere, EZV andere, 4162, 2018-02-12, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kufenbrett, 3, 1-26

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 1123, 13.02.2018, ---

Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Lohnveredelung: Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial, Fracht bis Grenze / Eigenveredelung: Wert des Veredelungserzeugnisses und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: gemäss Bewilligung
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle:

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1.	kostenlose Veredelung Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2.	andere als kostenlose Veredelung	Entgelt für die Veredelung, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

Beispiel 2:

gemäss Bewilligung ist ausschliesslich das Gewicht des Neumaterials zollpflichtig

1. Position: Veranlagung des Veredelungserzeugnisses ohne Neumaterial analog Beispiel 1, jedoch
 - Zollansatz 0.00
 - ohne Veranlagung des Neumaterials bei der Eigen- / Rohmasse sowie beim stat. Wert / MWST-Wert

2. Position: Veranlagung des Neumaterials

2 (2)

FREI MIT

Veranlagung Neumaterial zu Position 1

1602.4199 998

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr
 Eigenmasse: 300.000 Rohmasse: 320.0 Stat. Wert: 2'500 Zollansatz: 850.00
 MWST-Wert: 2'500 MWST [%]: 2.5

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

☐ Ausbesserung

Verkehrsrichtung: passiv Verfahren: Ordentliches Verfahren Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr Abrechnung: Nichterhebungsverfahren

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generalbewilligung, BLW, 657000, 2016-02-12, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Andere, EZV andere, 4162, 2016-02-12, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kufenbrett, 3, 1-26

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 1123, 12.02.2016, ---

Meldestellen:

ZÜRICH

Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Neumaterials
- Stat. Wert: Wert Neumaterial
- Zollansatz: gemäss Bewilligung
- Die überwachende Stelle gemäss Bewilligung ist zwingend im Feld Meldestelle anzugeben
- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode angeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = ordentlich)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	Neumaterial kostenlos Kostenloses Neumaterial ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	Neumaterial nicht kostenlos	Wert Neumaterial	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (im Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

1.1.4 Passive Veredelung (PVV) im vereinfachten Nichterhebungsverfahren (vNE) ausgeführte Waren siehe auch Infoblatt [Form. 47.87](#)

Veranlagung der Veredelungserzeugnisse bei der Einfuhr

Beispiel 1: ohne Neumaterial

1 (1)

FREI OHNE

T-Shirts aus Baumwolle; Einfuhr nach PLVV

6110.2000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr		
Eigenmasse: 3800.000	Rohmasse: 3890.0	Stat. Wert: 13'880	Zollansatz: 0.00*		
	Zusatzmenge: 6'750	MWST-Wert: 2'980*	MWST [%]: 7.7		
<input type="checkbox"/> Ausbesserung					
Verkehrsrichtung: passiv	Verfahren: Vereinfachtes Verfahren	Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	Abrechnung: Nichterhebungsverfahren		
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 3, 1-3 Mode AG			Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Handelsrechnung, 08/267, 13.02.2017, --- Ausfuhrdeklaration, 17CHEE00xxxxxxx, 13.02.2017, ---		

Erläuterungen / Besonderes:

- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Eigen- und Rohmasse: Gesamtgewicht des Veredelungserzeugnisses
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00 (wenn nicht Kompetenz Zollstelle; gemäss Bewilligung)
- Sofern nicht Kompetenz Zollstelle ist zusätzlich der Bewilligungspflicht-Code 1 sowie die Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode anzugeben
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = vereinfacht)
- die Nr. der Veranlagungsverfügung Ausfuhr (inkl. Ausfuhrdatum) ist im Feld Unterlagen anzumelden
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	kostenlose Veredelung Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	andere als kostenlose Veredelung	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzehlung, Versicherung usw.) bis Bestimmungs-ort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (vereinfachtes Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

Beispiel 2: mit Neumaterial

1 (1)

FREI OHNE

Sonnenbrillen;Wiedereinfuhr nach PLVV:

9004.1000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr	
Eigenmasse: 380.000	Rohmasse: 389.0	Stat. Wert: 13'880	Zollansatz: 0.00*	
	Zusatzmenge: 6'000*	MWST-Wert: 2'980*	MWST [%]: 7.7	
<input type="checkbox"/> Ausbesserung				
Verkehrsrichtung: passiv	Verfahren: Vereinfachtes Verfahren	Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	Abrechnung: Nichterhebungsverfahren	
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 3, 1-3		Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Ausfuhrdeklaration, 17CHEE000xxxx, 13.02.2017, ---		

2 (2)

FREI OHNE

Veranlagung des Mehrgewichts(Neumaterial)zu Pos.1;PLVV:

9004.1000 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Veredelungsverkehr	
Eigenmasse: 100.000	Rohmasse: 130.0	Stat. Wert: 500*	Zollansatz: 52.00	
	Zusatzmenge: 0*	MWST-Wert: 500	MWST [%]: 7.7	
<input type="checkbox"/> Ausbesserung				
Verkehrsrichtung: passiv	Verfahren: Vereinfachtes Verfahren	Veredelungstyp: Lohnveredelungsverkehr	Abrechnung: Nichterhebungsverfahren	
Packstücke (Art, Anzahl, Nummer): Kufenbrett, 0, 1-3		Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben): Ausfuhrdeklaration, 17CHEE000xxxxx, 13.02.2017, ---		

Erläuterungen / Besonderes:

- Handelsware
- TN des Veredelungserzeugnisses anmelden
- Die für den Veredelungsverkehr speziell vorhandenen Felder in Gebrauch nehmen (Verfahren = vereinfacht)
- Sofern nicht Kompetenz Zollstelle ist zusätzlich der Bewilligungspflicht-Code 1 sowie die Art, Stelle und Nummer der Bewilligung im Feld Bewilligungsstellencode anzugeben
- die Nr. der Veranlagungsverfügung Ausfuhr (inkl. Ausfuhrdatum) ist im Feld Unterlagen anzumelden
- Präferenzveranlagung möglich

1. Position (Veranlagung der ausgeführten Waren inkl.der Veredelungskosten bzw. Lohnkosten)

- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Veredelungserzeugnisses (ohne Gewicht des Neumaterials)
- Stat. Wert: Wert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten und Fracht bis Grenze)
- Zollansatz: 0.00 (wenn nicht Kompetenz Zollstelle; gemäss Bewilligung)
- MWST: siehe nachstehende Tabelle

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	kostenlose Veredelung Eine kostenlose Veredelung ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	andere als kostenlose Veredelung	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten Ware

2. Position Veranlagung Mehrgewicht (Neumaterial)

- In der Warenbezeichnung (Veranlagungstext) ist die Verkehrsart (PLVV) anzugeben und ein Hinweis auf das Neumaterial zu machen
- Eigen- und Rohmasse: Gewicht des Neumaterials
- Stat. Wert: Wert Neumaterial
- Zollansatz: Normal- bzw. Präferenzansatz
- MWST: siehe nachstehende Tabelle
- Zusatzmenge: 0 anmelden

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	Neumaterial kostenlos Kostenloses Neumaterial ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	Neumaterial nicht kostenlos	Wert Neumaterial	Steuersatz der veredelten Ware

Handelt es sich bei der passiven Veredelung um eine Ausbesserung (vereinfachtes Nichterhebungsverfahren) ist die Ware folgendermassen anzumelden:

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Die weiteren Punkte s. oben

1.1.5 Passive Veredelung (PVV), nicht im Verfahren der passiven Veredelung gemäss ZG Art. 47 Abs. 2 Bst. F ausgeführte Waren; siehe auch [Infoblatt Form. 47.89](#)

Sind als Normalveranlagung (Handelsware) nach den allgemeinen Vorschriften anzumelden.

Waren nach der Ausbesserung, nicht im Verfahren der passiven Veredelung, sind folgendermassen anzumelden:

1 (1)

FREI MIT

Gasgenerator Nr.45, Garantiereparatur

8405.1000 000

☐ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: IT Veranlagungstyp: Normalveranlagung
 Eigenmasse: 9450.000 Rohmasse: 9450.0 Stat. Wert: 39'850* Zollansatz: 17.00
 Zusatzmenge: 0 MWST-Wert: 0* MWST [%]: 0*(1)
☒ Ausbesserung Art der Veredelung/Ausbesserung: Defekter Gasgenerator instandgesetzt
 Verkehrsrichtung: passiv

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
 Palette, 1, 1

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
 Handelsrechnung, 38125, 14.04.2016, ---
 Ausfuhrdeklaration, 16CHEE000xxxx, 13.02.2016, ---

¹⁾ Steuerfrei

Erläuterungen / Besonderes:

- Nichthandelsware
- Ausbesserung: ja
- Verkehrsrichtung: passiv
- Art der Veredelung/Ausbesserung: Den Grund für die Ausbesserung angeben
- Veranlagungstyp: mit allen Veranlagungstypen kombinierbar (ausgenommen Rückwaren)
- Stat. Wert: Gesamtwert des Veredelungserzeugnisses (Ausfuhrwert, Veredelungskosten bzw. Lohnkosten, Wert Neumaterial und Fracht bis Grenze)
- Der MWST-Wert setzt sich aus den in der untenstehenden Tabelle erwähnten Elementen zusammen. Im vorliegenden Beispiel wird die Ziffer 1 dieser Tabelle abgebildet.
- Allfällig vorhandene CH-Ausfuhrnachweise sind im Feld Unterlagen anzumelden
- Ist ein gültiger Ursprungsnachweis vorhanden, ist die Präferenzveranlagung zu beantragen.
- Dass der Gegenstand zur Lohnveredelung im Rahmen eines Werkvertrags nach dem Ausfuhrverfahren ins Ausland verbracht wurde und an den Absender im Inland zurückgeht, ist mit geeigneten Dokumenten nachzuweisen. Diese sind im e-dec Feld Unterlagen aufzuführen (Kopie der Ausfuhranmeldung, Transportdokumente, Rechnungen für die im Ausland am Gegenstand besorgten Arbeiten, Auftrag des Versenders usw.).

	Sachverhalt	MWST-Wert	MWST-Satz
1	Kostenlose Veredelung / Ausbesserung¹ und Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG² erfüllt (Lohnveredelung, Rücksendung des Gegenstands zum Absender im Inland)	CHF 0.00	0% - Steuerfrei
2	andere als kostenlose Veredelung / Ausbesserung oder Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG nicht erfüllt.		
2.1	Im Rahmen eines Werkvertrags zur Lohnveredelung ausgeführt und übrige Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG ² erfüllt (Rücksendung zum Absender im Inland)		
2.1.1	ohne Neumaterial	Lohnkosten, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware
2.1.2	mit Neumaterial	Lohnkosten, Neumaterial, Nebenkosten (Fracht, Verzollung, Versicherung usw.) bis Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware
2.2	Nicht zur Lohnveredelung ausgeführt oder übrige Voraussetzungen von Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG nicht erfüllt (z.B. Nachweis fehlt, keine Rücksendung des Gegenstands zum Absender)		
2.2.1	Mit oder ohne Neumaterial	Marktwert des eingeführten Gegenstands am Bestimmungsort im Inland	Steuersatz der veredelten / ausgebesserten Ware

1 Eine kostenlose Veredelung / Ausbesserung (z.B. Garantiereparatur) ist mit zweckdienlichen Unterlagen nachzuweisen.

2 Art. 53 Abs. 1 Bst. I MWSTG: „Von der Mehrwertsteuer befreit ist die Einfuhr eines Gegenstands, der im Rahmen eines Werkvertrags zur Lohnveredelung (kein Verkauf an Veredelungsunternehmen oder Drittperson) nach dem Ausfuhrverfahren ins Ausland verbracht worden ist und an den Absender im Inland zurückgesandt wird, mit Ausnahme des Entgelts für die im Ausland am Gegenstand besorgten Arbeiten (Art. 54 Abs. 1 Bst. f MWSTG).“

2 Zollerleichterung

2.1.1 Zollerleichterung mit Verwendungsbezeichnung auf der Anmeldung

1 (1)

FREI OHNE

Zuckermais, zur menschlichen Ernährung bestimmt, in Einzelverkaufsaufmachung

0709.9999 26 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Zollerleichterung	
Eigenmasse: 90.000	Rohmasse: 110.0	Stat. Wert: 208	Zollansatz: 8.50	
		MWST-Wert: 240*	MWST [%]: 2.5	

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 1, OBST

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 120000, 13.02.2018, ---

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Veranlagungsart = Zollerleichterung
- Zollbegünstigungscode gemäss t@res

2.1.2 Zollerleichterung mit Verwendungsverpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

Quellmehl zur menschlichen Ernährung

1101.0041 1 000

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Zollerleichterung	
Eigenmasse: 10000.000	Rohmasse: 10340.0	Stat. Wert: 9'000	Zollansatz: 3.00	
		MWST-Wert: 9'400	MWST [%]: 2.5	

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Verwendungsverpflichtung, EZV andere, 4097-2, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 1, OBST

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 120000, 13.02.2018, ---

Gebühren (Art, Menge, Ansatz):
Zollbegünstigungskontrollgebühr-995, 10340, 0.15

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Veranlagungsart = Zollerleichterung
- Zollbegünstigungscode gem. t@res
- Verwendungsverpflichtung in der Rubrik *Bewilligungen* - wie oben abgebildet - deklarieren
- Zollbegünstigungskontrollgebühr in der Rubrik *Gebühren* wird im e-dec automatisch berechnet

3 Mineralölsteuer

Erläuterungen zu den einzelnen Feldern im e-dec

Feld	Erläuterung
Bewilligungstyp	<p>Dieses Feld bewirtschaftet nebst den Bewilligungsarten gemäss Tares auch andere Arten von Bewilligungen:</p> <p>Generallizenz Carbura:</p> <ul style="list-style-type: none">Nur für Waren, welche der Bewilligungspflicht der Zentralstelle Carbura (Ca) unterliegen (Code 3). <p>Verpflichtung (MinöSt):</p> <ul style="list-style-type: none">Dieser Bewilligungstyp ist ausschliesslich für Waren, welche der Mineralölsteuer unterliegen mit Lagercode 1 und 2 deklariert und dem Hinweis: „steuerbegünstigte Verwendung, mit Verpflichtung“ (Code 8). <p>Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (MinöSt)</p> <ul style="list-style-type: none">Für Waren, welche der Mineralölsteuer unterliegen, mit Lagercode 2 bis 5 deklariert (Code 7). <p>Nachweis biogene Treibstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none">Dieser Bewilligungstyp ist für der Mineralölsteuer unterliegende Biotreibstoffe, für welche ein positiver ökologischer / sozialer Nachweis erbracht wurde. Der Bewilligungstyp ist bei sämtlichen Lagercodes (1 bis 5) anzumelden (Code 9). <p>Allen Bewilligungstypen ist gemeinsam, dass sie im Feld <i>Bewilligungsstellencode</i> näher umschrieben werden müssen.</p>
Bewilligungsstellencode	<p>Angabe, welche Stelle für die Bewilligung zuständig ist:</p> <ul style="list-style-type: none">Carbura (Code 8)Mineralölsteuer (Code 96)

3.1 Standard-Veranlagungen

3.1.1 Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse

2710.1912

921

☒ Handelswaren ☒ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18060.000

Rohmasse: 18060.0

Stat. Wert: 10'717*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500

MWST-Wert: 10'867

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver
Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

EUR.1 Warenverkehrsbescheinigung, 283749123,
10.06.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Diesel-601, 819, 21500, ---, 458.70

MinöStz. Diesel-621, 002, 21500, ---, 300.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8)

3.1.2 Lagercode 2

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse

2710.1912

921

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18060.000

Rohmasse: 18060.0

Stat. Wert: 10'717*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500

MWST-Wert: 10'867

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2018-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

MinöSt LC 2-5, EZV Minöst, 2056, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Diesel-601, 819, 21500, ---, 458.70

MinöStz. Diesel-621, 002, 21500, ---, 300.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellte Ware und Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

¹ Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.1.3 Lagercode 3 - 5

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse

2710.1912

921

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: **DE** Veranlagungstyp: **Normalveranlagung**

Eigenmasse: 18060.000

Rohmasse: 18060.0

Stat. Wert: 10'717*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500

MWST-Wert: 10'867

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: **bewilligungspflichtig**

NZE-Pflichtcode: **2 NZE nein**

Lagercode: **LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein**

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2018-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

MinöSt LC 2-5, EZV Minöst, 2056, 2018-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

¹ Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.2 Steuerbegünstigungen (Lagercode 1 und 2)

3.2.1 Lagercode 1 mit Verpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl mit einem Schwefelgehalt bis 0.001% Masse zum Ausprobieren von neuen Motoren eigener Konstruktion auf dem Prüfstand

2710.1912

921

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18060.000

Rohmasse: 18060.0

Stat. Wert: 10'717*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500

MWST-Wert: 10'867

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung Minöst, EZV Minöst, 20048, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2004, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. Diesel-601, 883, 21500, ---, 3.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Verpflichtung Minöst (8)
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), Minöst (96)

3.2.2 Lagercode 2 mit Verpflichtung

1 (1)

FREI OHNE

Benzin, zur petrochemischen Umwandlung, ohne VOC

2710.1291

911

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 15000.000 Rohmasse: 15000.0 Stat. Wert: 14'160 Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 20'000 MWST-Wert: 14'300 MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2008-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 2056, 2008-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung Minöst, EZV Minöst, 20048, 2008-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Massengut, flüssig, 0, Tank

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2004, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Brenn.-640, 980, 20000, ---, 0.90

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware **und** Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹ **und** Verpflichtung MinöSt (8)
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8) und MinöSt (96)

¹ Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.2.3 Lagercode 1 mit Verwendungsbezeichnung

1 (1)

FREI OHNE

Heizöl extraleicht zu Feuerungszwecken, gefärbt und gekennzeichnet, Schwefelgehalt über 0.005% bis 0.1% Masse

2710.1992

312

☒ Handelswaren

☐ Präferenz

Ursprungsland: IT

Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 15300.000

Rohmasse: 15300.0

Stat. Wert: 11'680*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 18'193

MWST-Wert: 11'807

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, DIESEL

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 120000, 13.02.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Brenn.-640, 913, 18193, ---, 3.00

CO2 Heizöl-740, 021, 18193, ---, 222.60

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8)

3.2.4 Lagercode 2 mit Verwendungsbezeichnung

1 (1)

FREI OHNE

Heizöl extraleicht zu Feuerungszwecken, gefärbt und gekennzeichnet, Schwefelgehalt über 0.005 % bis 0.1% Masse

2710.1992

312

☒ Handelswaren

☐ Präferenz

Ursprungsland: IT

Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 15300.000

Rohmasse: 15300.0

Stat. Wert: 7'680*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 18'193

MWST-Wert: 7'807

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

NZE-Pflichtcode: 2 NZE nein

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 2056, 2017-02-18, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 2056, ---, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, DIESEL

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 120000, 13.02.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. Brenn.-640, 913, 18193, ---, 3.00

CO2 Heizöl-740, 021, 18193, ---, 222.60

Erläuterungen / Besonderes:

- Verwendungsbezeichnung in der Warenbeschreibung deklarieren
- Bewilligungstyp: Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Ca unterstellten Ware und Bewilligung für periodische Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹
- Bewilligungsstellencode: Carbura (8), MinöSt (96)

¹ Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.2.5 Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen

		Generallizenz Carbura ¹⁾	Bewilligung zur per. Steueranmeldung ²⁾	Verpflichtung Minöst
LC 1	Standard-Veranlagungen	X		
	Steuerbegünstigungen mit Verpflichtung	X		X
	Steuerbegünstigung mit Verwendungsbezeichnung	X		
LC 2	Standard-Veranlagungen	X	X	
	Steuerbegünstigung mit Verpflichtung	X	X	X
	Steuerbegünstigung mit Verwendungsbezeichnung	X	X	
LC 3-5	Sämtliche Veranlagungen	X	X	

¹⁾ je nach Produkt (vgl. Tares)

²⁾ wenn Bewilligungspflicht Ca = Nummer Ca; wenn nicht Bewilligungspflicht Ca = Nr. Minöst (20'000 Serie)

3.3 Anleitung Veranlagung von Treibstoffen aus erneuerbaren Rohstoffen mit e-dec

Das vorliegende Dokument erläutert, wie reine biogene Treibstoffe sowie Treibstoffgemische aus steuererleichterter und anderer Ware, für welche die ökologischen und sozialen Anforderungen erfüllt sind, mit e-dec zu veranlagen sind.

Bei der Einfuhr von Treibstoffgemischen der Tarifnummern

- 2710.1211 (Benzin E5 mit 5 % Bioethanol und Benzin E10 mit 10 % Bioethanol),
- 2710.2010 (Dieselöl B7 mit 7 % Biodiesel) oder
- 3824.9030 (E85 mit 85 % Bioethanol)

müssen die Anteile biogener Treibstoffe mit ökologischem und sozialem Nachweis und solche ohne ökologischem und sozialem Nachweis sowie der fossile Anteil in der Einfuhrzollanmeldung jeweils in einer separaten Tarifzeile mit unterschiedlichen statistischen Schlüsseln ausgewiesen werden. Die Steuererleichterung wird nur dann anteilmässig gewährt, wenn für das angemeldete Mischverhältnis ein entsprechender Nachweis besteht.

Bei anderen als den erwähnten Treibstoffgemischen müssen lediglich die fossilen und biogenen Anteile gemäss statistischer Aufschlüsselung separat angemeldet werden. In den folgenden Beispielen werden die möglichen Fälle der Veranlagung von Biotreibstoffen mit e-dec dargestellt. Zuerst wird die Veranlagung reiner Biotreibstoffe, anschliessend die Veranlagung von Treibstoffgemischen erläutert.

3.3.1 Reine biogene Treibstoffe

Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

Biodiesel aus Altspeiseölen (Frittieröle)

3826.0010

922

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 18490.000	Rohmasse:	18490.0	Stat. Wert:	25'650*	Zollansatz: 0.00
	Zusatzmenge:	21'500	MWST-Wert:	25'800	MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 01.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. andere-603, 808, 21500, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware und - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8) - für MinöSt (96)

Lagercode 2

1 (1)

FREI OHNE

Biodiesel aus Altspeiseölen (Frittieröle)

3826.0010

922

☒ Handelswaren

☐ Präferenz

Ursprungsland: IT

Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 18490.000

Rohmasse: 18490.0

Stat. Wert: 25'650*

Zollansatz: 0.00

Zusatzmenge: 21'500

MWST-Wert: 25'800

MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 30865, 01.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MinöSt. andere-603, 808, 21500, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:

- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware **und**
- Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹⁾ **und**
- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)

Bewilligungsstellencode

- für Carbura (8)
- für MinöSt (96)

¹⁾Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

Lagercode 3 bis 5

1 (1)

FREI OHNE

Biodiesel aus Altspeiseölen (Frittieröle)

3826.0010

922

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung			
Eigenmasse: 18490.000	Rohmasse:	18490.0	Stat. Wert:	25'650*	Zollansatz:	0.00
	Zusatzmenge:	21'500	MWST-Wert:	25'800	MWST [%]:	7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 30865, 01.07.2017, ---

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware und
	- Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca ¹⁾ und
	- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8)
	- für MinöSt (96)

¹⁾Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.3.2 Treibstoffgemische

Lagercode 1

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl B7, fossiler Anteil

2710.2010

925

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 19593.000	Rohmasse:	19593.0	Stat. Wert:	26'000*
	Zusatzmenge:	23'325	MWST-Wert:	26'560
			Zollansatz:	0.00
			MWST [%]:	7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):
MinöSt. Diesel-601, 819, 23325, ---, 458.70
MinöStz. Diesel-621, 002, 23325, ---, 300.00

2 (2)

FREI OHNE

Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Altspeiseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis

2710.2010

926

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 1440.500	Rohmasse:	1440.5	Stat. Wert:	1'970
	Zusatzmenge:	1'675*	MWST-Wert:	2'010
			Zollansatz:	0.00
			MWST [%]:	7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 1 Einfuhr in freien Verkehr mit definitiver Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):
MinöSt. andere-603, 809, 1675, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware und - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8) - für MinöSt (96)

Lagercode 2

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl B7, fossiler Anteil

2710.2010

925

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 19593.000	Rohmasse:	19593.0	Stat. Wert:	26'000*	Zollansatz: 0.00
	Zusatzmenge:	23'325	MWST-Wert:	26'560	MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. Diesel-601, 819, 23325, ---, 458.70

Minöstz. Diesel-621, 002, 23325, ---, 300.00

2 (2)

FREI OHNE

Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Altspeiseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis

2710.2010

926

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 1440.500	Rohmasse:	1440.5	Stat. Wert:	1'970	Zollansatz: 0.00
	Zusatzmenge:	1'675*	MWST-Wert:	2'010	MWST [%]: 7.7

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 2 Einfuhr in freien Verkehr mit provisorischer Steueranmeldung

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

Minöst. andere-603, 809, 1675, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

Bewilligungstyp:	- Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware und
	- Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca ¹⁾ und
	- Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	- für Carbura (8)
	- für Minöst (96)

¹⁾ Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. Minöst (20'000er-Serie) erforderlich.

Lagercode 3 bis 5

1 (1)

FREI OHNE

Dieselöl B7, fossiler Anteil

2710.2010

925

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 19593.000	Rohmasse: 19593.0	Stat. Wert: 26'000*	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 23'325	MWST-Wert: 26'560	MWST [%]: 7.7		

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

2 (2)

FREI OHNE

Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Altspeiseölen 6.7 %, mit öko./soz. Nachweis

2710.2010

926

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 1440.500	Rohmasse: 1440.5	Stat. Wert: 1'970	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 1'675*	MWST-Wert: 2'010	MWST [%]: 7.7		

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Nachweis Bio-Treibstoff, EZV Minöst, 155999, 2017-01-03, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

3 (3)

FREI OHNE

Dieselöl B7, Anteil Biodiesel aus Rapsöl 2.7 %, ohne öko./soz. Nachweis

2710.2010

927

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 580.500	Rohmasse: 580.5	Stat. Wert: 794	Zollansatz: 0.00		
	Zusatzmenge: 675*	MWST-Wert: 810	MWST [%]: 7.7		

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Lagercode: LC 3 Einfuhr in zugelassenes Lager mit Begleitschein

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Generallizenz, Ca, 1057, 2017-01-01, ---

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung, EZV Minöst, 1057, 2017-01-01, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Tank, zylindrisch, 1, KS 498.4

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 05.07.2017, ---

Bewilligungstyp:	<ul style="list-style-type: none"> - Generallizenz (3) für die der Bewilligungspflicht Carbura unterstellten Ware und - Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit Angabe der gleichen Nummer wie bei Ca¹⁾ und - Bewilligung für Nachweis biogene Treibstoffe (9)
Bewilligungsstellencode	<ul style="list-style-type: none"> - für Carbura (8) - für MinöSt (96)

¹⁾Wenn nicht der Bewilligungspflicht Carbura unterstellt, ist die Angabe der Bewilligung zur periodischen Steueranmeldung (7) mit der Nr. MinöSt (20'000er-Serie) erforderlich.

3.3.3 Übersicht über die zu deklarierenden Bewilligungstypen

		Generallizenz Carbura ¹⁾	Bewilligung zur per. Steueranmeldung ²⁾	Nachweis biogene Treibstoffe ³⁾
LC 1	Reine biogene Treibstoffe	X		X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			
LC 2	Reine biogene Treibstoffe	X	X	X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			
LC 3 - 5	Reine biogene Treibstoffe	X	X	X
	Bioanteil in Treibstoffgemischen			

¹⁾ je nach Produkt (vgl. Tares)

²⁾wenn Bewilligungspflicht Ca = Nummer Ca; wenn nicht Bewilligungspflicht Ca = Nr. MinöSt (20'000er-Serie)

³⁾sofern ökologischer und sozialer Nachweis vorgängig erbracht

4 Tabak und Tabakfabrikate

Siehe [Richtlinie R-120](#)

5 Andere Fälle

5.1.1 CH Rückwaren (Andere als AVV)

1 (1)

FREI OHNE

Baumwollhosen, CH-Retourware wegen Mängelrüge

6203.4200 000

☒ Handelswaren ☒ Präferenz Ursprungsland: CH Veranlagungstyp: Rueckwaren gemaess Zollrecht
Eigenmasse: 20.000 Rohmasse: 30.0 Stat. Wert: 986 Zollansatz: 0.00*
Zusatzmenge: 68 MWST-Wert: 1'075 MWST [%]: 7.7

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 1, DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, EB281, 27.02.2018, ---
Ausfuhrdeklaration, 15012345, 27.02.2018, ---
Ursprungserklärung, 326564, 20.02.2018, ---

5.1.2 MWST: Verlagerungsverfahren

1 (1)

FREI OHNE

Unterleibchen

6109.1000 000

☒ Handelswaren ☒ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 290.000 Rohmasse: 360.0 Stat. Wert: 7'800 Zollansatz: 0.00
Zusatzmenge: 3'100 MWST-Wert: 8'650 MWST [%]: 0⁽¹⁾

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Verpflichtung, ESTV, 905, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 1, DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Ursprungserklärung, 367545, 20.02.2018, ---

¹⁾ Verlagerungsverfahren MWST

2 (2)

FREI OHNE

Pullover

6110.2000 000

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung
Eigenmasse: 176.000 Rohmasse: 360.0 Stat. Wert: 3'350 Zollansatz: 120.00
Zusatzmenge: 410 MWST-Wert: 3'520 MWST [%]: 0⁽¹⁾

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Verpflichtung, ESTV, 905, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 1, Sitten

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 7874848, 20.02.2018, ---

¹⁾ Verlagerungsverfahren MWST

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungspflichtcode = nicht bewilligungspflichtig
- Bewilligungstyp = Verpflichtung
- Bewilligungsstellencode = ESTV
- MWST Code = 0% - Verlagerungsverfahren MWST (Code 90) .

5.1.3 Alkoholmonopolgebühr bei Steueraussetzung

1 (1)

FREI OHNE

552 Flaschen Grappa 0.7L 40%

2208.2029

801

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: IT	Veranlagungstyp: Normalveranlagung		
Eigenmasse: 387.000	Rohmasse: 671.6	Stat. Wert: 2'540	Zollansatz: 25.00		
	Zusatzmenge: 386.4	MWST-Wert: 2'640	MWST [%]: 7.7		

Bewilligungspflichtcode: bewilligungspflichtig

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung, EAV, 8060007, 2018-02-20, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Kiste, 1, 45-DS

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 12154, 20.02.2018, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

MG-280, 200, 386.4, 40, 0.00

VEG-970, 004, 552, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Bewilligungspflichtcode = bewilligungspflichtig
- Steueraussetzung ist in der Rubrik *Bewilligungen* wie oben zu beantragen
- Menge bei den Zusatzabgaben = die effektive Literanzahl ist anzugeben

5.1.4 Provisorische Veranlagung

GESTELLUNG

Zollstelle

CH001731 Pratteln

Annahmedatum: 16.07.2018, 15:24

TEST

FREI OHNE

Einfuhrliste

Provisorisch



18CHEI000011377748.1

Versender:

Norway sarl
ExpoStrasse 100
NO 5453 Oslo

Importeur:

Muster SA
Holzikofenweg 36
CH 3000 Bern
5678

Sped-Nr./TIN/UID: CHE100002324

Empfänger:

Muster SA
Holzikofenweg 36
CH 3000 Bern

Sped-Nr./TIN/UID: CHE100002324

Spediteur:

Muster AG
Buccella Christoph
e-dec Strasse
CH 4000 Basel
Sped-Nr./TIN/UID: CHE287995887
Anmeld. Nr.: Suite-1531747480670

Versendungsland: NO

Positionen: 1

Packstücke: 30

Rohmasse gesamt: 5'000.0

MWST-Wert gesamt: 15'650

MWST-Nr.:

Konto Zoll:

Konto MWST:

Rechnungswährung: Euro (EUR)

Incoterms: EXW

Grund provisorisch: Ursprungsnachweis für Länder der
EFTA

Frist Ablaufdatum: 16.09.2018

Transport (Verkehrszweig, Typ, Land, Kennzeichen):
Strassenverkehr, LKW, DE, WT-A-4711

Container:
ct abc-111

1 (1)

Pullover aus Baumwolle

FREI OHNE

6110.2000 000

☒ Handelswaren

☐ Präferenz

Ursprungsland: NO

Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 4000.000

Rohmasse: 5000.0

Stat. Wert: 15'000

Zollansatz: 120.00

Zusatzmenge: 7'000

MWST-Wert: 15'650

MWST [%]: 7.7

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Karton, 30, xy

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 283749123, 10.06.2018, Handelsrechnung

Erläuterungen / Besonderes:

- Anmeldungstyp = Provisorisch (2)
- Grund provisorisch: aus der Liste den richtigen Grund auswählen
- Frist Ablaufdatum wird gestützt auf den ausgewählten Grund automatisch vom System eingesetzt

5.1.5 Nettoveranlagung

1 (1)

FREI OHNE

Damenhose aus Baumwolle

6204.6290

<input checked="" type="checkbox"/> Handelswaren	<input type="checkbox"/> Präferenz	Ursprungsland: HK	Veranlagungstyp: Normalveranlagung	
Eigenmasse: 253.000	Rohmasse: 320.0	Stat. Wert: 7'980	Zollansatz: 302.00	
	Zusatzmenge: 480	MWST-Wert: 8'080	MWST [%]: 7.7	
<input checked="" type="checkbox"/> Nettoveranlagung	Tarazuschlag [%]: 10			
Nettogewicht: 272	ber. Gewicht: 299.2			

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):
Kiste, 6, BX 1 - 6

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):
Handelsrechnung, 12154, 20.02.2018, ---

Erläuterungen/ Besonderes:

- Im e-dec werden die Eigenmasse, das Nettogewicht, die Rohmasse und das ber. Gewicht in separaten Feldern ausgewiesen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass bei einer beantragten Nettoveranlagung die effektive Rohmasse deklariert wird.
- Gestützt auf den Nettoveranlagungsantrag und das deklarierte Zollnettogewicht generiert das IT-System automatisch die Zollbemessungsgrundlage im Feld „ber. Gewicht“.
- Die Zollbemessungsgrundlage wird automatisch im Feld „ber. Gewicht“ nach dem Tarazuschlag berechnet wenn die Nettoveranlagung bestätigt wird.
- Tarazuschlag: muss nur in den Fällen deklariert werden, wo der t@res mehrere Prozentsätze vorsieht. In diesen Fällen verlangt das System auch jeweils den Richtigcode.

5.1.6 VOC im Verpflichtungsverfahren

1 (1)

FREI OHNE

Formaldehyd (methanal) N°CAS 50-00-0 100% VOC

2912.1100

☒ Handelswaren ☐ Präferenz Ursprungsland: DE Veranlagungstyp: Normalveranlagung

Eigenmasse: 1000.000

Rohmasse: 1300.0

Stat. Wert: 10'000

Zollansatz: 1.40

MWST-Wert: 12'432

MWST [%]: 7.7

Bewilligung (Art, Stelle, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Verpflichtung, EZV VOC, 29999, ---, ---

Packstücke (Art, Anzahl, Nummer):

Fass, 1, JPG 2005

Unterlagen (Art, Nummer, Datum, zusätzliche Angaben):

Handelsrechnung, 38065, 10.06.2017, ---

Zusatzabgaben (Art, Schlüssel, Menge, Vol-%, Ansatz):

VOC-700, 002, 1000, ---, 0.00

Erläuterungen / Besonderes:

- Zusatzabgabenansatz 0.00 darf nicht verwendet werden. Es ist nicht zulässig den Zusatzabgabenansatz mit Richtigcode zu übersteuern.
- Bei der Einfuhr von Waren, die der Lenkungsabgabe VOC unterliegen, bildet diese Abgabe einen Teil der Bemessungsgrundlage zur Erhebung der Mehrwertsteuer. Dies trifft auch dann zu, wenn dem Importeur oder Empfänger ein Zahlungsaufschub im Rahmen des Verpflichtungsverfahrens gewährt wird.
- Der Zusatzabgabenansatz 3.00 wird nur angezeigt. Die Zusatzabgaben werden aber nicht direkt erhoben.

6 Nachträge

Nachtrag	Datum Version	Kapitel	Ziffer	Änderung
1	Mai 08 Version 8.2	1 3 Alle	1.1.1 -1.1.4 1.1.4+5 3.2.3+4	Differenzierung Veredelung/Ausbesserung Bewilligung/Bewilligungspflichtcode und Erläuterungen anpassen CO ₂ -Abgaben Anpassung gewisser Ausdrücke gemäss neuem ZG
2	Oktober 08 Version 8.7	6 1	6.1.2 1.1.3-1.1.8	Bewilligungsnummer für Verlagerungsverfahren muss bei jeder Position der EZA deklariert werden. Bei Wiedereinfuhr nach kostenloser Veredelung/Ausbesserung wird neu in jedem Fall auf Besteuerung der Nebenkosten verzichtet.
3	Januar 09 Version 9.1	1	1.1.8	Korrektur des Beispiels 2 (MWST-Wert und Ansatz)
4	Juni 09 Version 9.2		1.1.8	Korrektur des Beispiels 1 (TN)
5	August 09 Version 9.3		6.1.6	VOC im Verpflichtungsverfahren
6	September 09 Version 9.4	1	1.1.3	Statistischer Wert und MWST Wert korrigiert
7	Dezember 09 Version 9.5	3	3.1 -3.3	Anpassung CO ₂ -Abgabesatz, Anleitung Veranlagung von Treibstoffen aus erneuerbaren Rohstoffen mit e-dec
8	Januar 10 Version 9.6	1	1.1.1 – 1.1.8	Anpassung an das MWSTG vom 12. Juni 2009
9	Juni 10 Version 9.7	1	1.1.1 + 1.1.3	Anpassung Definition „Bewilligung“
10	August 10 Version 9.8	3	Erläuterung 3.2.1+2 3.2.5	Anpassung „Verpflichtung MinöSt“
11	August 11 Version 9.9	1	1.1.5	Anpassung; Verfahren, Abrechnung und Veredelungstyp gelöscht
12	Sept. 11 Version 10.0	1	1.1.1 - 1.1.8	Redaktionelle Anpassungen.
13	Dez. 11 Version 10.1	3	3.2.2, 3.3.1, 3.3.2, - 1.1.8	Anpassung Tarifnummern.
14	Juli 12 Version 10.2	2	2.1.1, 2.1.2	Anpassung Tarifnummern.
15	Juli 12 Version 10.3	4	4.1.1-4.1.4	Neue Beispiele.

16	April 13 Version 10.4	4	4.1.1-4.1.4	Zusatzinformationen
17	August 13 Version 10.5	4	4.1.1-4.1.4 4.1.5	Zusatzinformationen neues Beispiel
18	April 14 Version 10.6	1	1.1.3 1.1.4 1.1.5	Redaktionelle Anpassung
19	April 16 Version 11.0 Version 11.01	Alle	alle	Anpassungen Schema 4.0 IPV entfernt Fehlerhafter Printscreen ausgetauscht!
20	August 16 Version 11.1	3	3.3.1 3.3.2	Anpassung Reine biogene Treibstoffe
21	Juli 18 Version 11.2	Diverse		Anpassung Mehrwertsteueransatz